



Protokollauszug

aus der
91. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 08.05.2024

öffentlich

**Top 5.11 Umsetzung einer einheitlichen Telefonvorwahl in Potsdam
24/SVV/0399
abgelehnt**

Frau Dr. Müller verweist eingangs darauf, dass dies nicht der erste Antrag zu diesem Thema sei und hier eine prinzipielle Klärung des Anliegens erwartet werde.

Im Ergebnis der Abstimmung findet der Antrag keine Mehrheit.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Bundesnetzagentur die Neuordnung der Vorwahlnummern zu beantragen, mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Vorwahl 0331 für das gesamte Stadtgebiet.

Über die Umsetzung ist bis Ende 2024 den betroffenen Ortsteilen (Groß Glienicke, Grube, Marquardt, Uetz-Paaren, Satzkorn, Fahrland, Neu Fahrland) sowie dem Hauptausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Zustimmung: | 7 |
| Ablehnung: | 7 |